

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879**

72 (14.3.1879)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 72.

Freitag den 14. März

1879.

## Bekanntmachung.

Am 16. d. M. werden in **Marzell, Edingen und Wenheim** Reichstelegraphen-Anstalten mit beschränktem Tagesdienst in Verbindung mit den bereits bestehenden Postagenturen eröffnet werden.

Karlsruhe i. Baden, den 11. März 1879. **Der Kaiserliche Oberpost-Direktor.**

## Bekanntmachung.

Nr. 14,416. In der Nacht vom 8./9. d. M. wurden vom **Beierheimer Weg** aus in der verlängerten **Karlstraße 1** und **Kriegsstraße 47** entwendet:

1. ein Hahn, weißgrau und gelb gefiedert, mit steifem Fuß;
2. fünf Hühner, 3 schwarz, 1 gelb und schwarz gefleckt mit Kobel und 1 weiß gefleckt mit kahler Stelle am Kopf und Hals;
3. ein sog. Spanier-Hahn mit weißem Kopf, sonst ganz schwarz;
4. drei italienische Hühner, ganz schwarz mit rothen Kämmen und gelben Füßen.

Wer über den Verbleib dieser Hühner und über die Person der Diebe Auskunft geben kann, wolle hierher Anzeige machen; auf Ermittlung der Thäter ist eine Belohnung von 15 Mark ausgesetzt.

Karlsruhe, den 12. März 1879.

## Groß. Amtsgericht.

Walli.

## Bekanntmachung.

21. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf **Dienstag den 18. d. M., Nachmittags 3 Uhr,**

in den großen Rathhaussaal eingeladen.

## Tagesordnung:

1. Wahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsraths des Waisenhauses;
2. Wahl eines Stellvertreters für den von der II. Klasse der Gemeindegewahlberechtigten gewählten, jetzt aber von seinem Amte zurückgetretenen Stadtverordneten Herrn Georg Weise;
3. Forterhebung der städtischen Verbrauchssteuern in den Monaten April bis einschließlich Dezember d. J.

Karlsruhe, den 12. März 1879.

## Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

## Bekanntmachung.

Die Verleihung von Ehrengaben an weibliche Diensthöten für langjährige, treue Pflichterfüllung betreffend.

Für die Stadt Karlsruhe findet die Verleihung der von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin gestifteten Ehrengaben für langjährige, treue Pflichterfüllung weiblicher Diensthöten alljährlich bei Gelegenheit der vom Vereine zur Belohnung treuer Diensthöten veranstalteten Preisvertheilung statt. Um die Ehrengaben können sich solche weibliche Diensthöten bewerben, welche bei einer im Umfang des Großherzogthums und zur Zeit dahier sich aufhaltenden Dienstherrschaft in einer und derselben Familie ununterbrochen mindestens 25 Jahre in Ehren und Treue gedient haben; für 40- und für 50jährige Dauer des Dienstverhältnisses sind besondere Abstufungen des Ehrengeschenkes bestimmt.

Anmeldungen wollen baldmöglichst und längstens bis zum 15. April bei dem unterzeichneten Vorstand (Gartenstraße 45) eingereicht werden.

In der Anmeldung sind deutlich anzugeben: **Namen, Alter, Confession und Heimathsort** des Diensthöten, ferner **Namen und Stand der Dienstherrschaft**. Nebenbei müssen die Eingaben versehen sein:

- 1) mit einem einläufigen Zeugnisse der Dienstherrschaft über die Zeit des Dienstesintritts nach Jahr und Tag, die Art der Dienstleistung (wie Kindsmädchen, Köchin, Haushälterin und dergl.), über einen etwaigen Uebergang von der ursprünglichen Dienstherrschaft auf ein anderes Familienmitglied oder einen andern Leiter des betreffenden Anwesens mit näherer Angabe des Sachverhaltes, über eine etwa eingetretene Unterbrechung des Dienstverhältnisses, über den Lebenswandel des Diensthöten im Allgemeinen und dessen Verhalten der Dienstherrschaft gegenüber; dabei sind besonders hervorzuheben Leistungen oder empfehlende Eigenschaften anzugeben. Im Falle der Verwandtschaft des Diensthöten mit der Dienstherrschaft ist das Verwandtschaftsverhältniß genau zu bezeichnen;
- 2) Zeugnisse der geistlichen und weltlichen Ortsbehörden über Sittlichkeit und den Reumund der Vorzuschlagenden und Beurkundung der Wichtigkeit des Inhaltes der in der Anmeldung beziehungsweise in dem Zeugnisse der Dienstherrschaft enthaltenen Angaben.

Karlsruhe, den 11. März 1879.

**Vorstand des badischen Frauenvereins.**

## Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

### Bekanntmachung.

Das Unterrichtsgeld für das IV. Quartal, umfassend die Monate Januar, Februar und März 1879, wird

**Samstag den 15.,**

**Mittwoch den 19. und**

**Samstag den 22. März d. J.,**

je Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, in dem Unterrichts-Lokale der Anstalt — Schloßchen, Ritterstraße 7 — erhoben, und werden die im Nachhinein bleibenden Beträge gegen eine Vergütung von 20 Pf. in der Wohnung der Betreffenden abgeholt.

Karlsruhe, den 13. März 1879.

## Bereinsbau Karlsruher, c. G.

31. Wir bitten, die Einlagebillseln behufs Abrechnung in unserem Kassenlokale, Kreuzstraße 1, abgeben zu wollen.

Karlsruhe, im März 1879.

**Der Vorstand.**

## Erbovorladung.

Michael Ramba, geb. den 29. September 1856, und Theresia Ramba, geb. den 29. August 1860, beide von Stahlhof, Amt Waldkirch, Letztere minderjährig, unter geschlichter Vormundschaft ihrer Mutter Joseph Ramba Witwe, Barbara geb. Wehrle von Stahlhof stehend, welche sich vor mehreren Jahren von ihrer Heimath entfernt und angeblich nach Amerika begeben haben, sind an den Nachlaß ihres dahier verstorbenen Stiefbruders Wilhelm Ramba kraft Gesetzes als Miterben berufen.

Da deren derzeitiger Aufenthaltsort gänzlich unbekannt ist, so werden dieselben hiermit zu den Erbschaftsverhandlungen mit Frist von **drei Monaten**

mit dem Bedeuten öffentlich vorgeladen, daß wenn sie nicht erscheinen, die Erbschaft lediglich denen zugetheilt würde, welchen sie zufälle, wenn die Vorgeladenen zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.

Karlsruhe, den 12. März 1879.

Groß. bad. Notar:

Ott.

## Versteigerungs-Ankündigung.

31. In Folge richterlicher Verfügung wird dem Schreiner Christian Funk in Röttingen: das in der Wielandstraße dahier zur Zeit unter Nr. 20, einerseits neben Glaser Heinrich Könniger, andererseits neben Restaurateur Ludwig Maret gelegene, dreistöckige Wohnhaus mit Querbau und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund- und Bodens, taxirt zu 22500 M.

am

**Mittwoch den 2. April 1879,**

**Nachmittags 2 1/2 Uhr,**

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 10, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. Februar 1879.

Groß. Notar:

Ott.

# Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: von Frau v. Glaubitz hier für Abtheilung IV zur Verwendung für bestimmte Arme 200 Mark; von Schlosser Wilhelm Schreiber hier für Abtheilung II (Krippe) durch Nachlass an einer Rechnung 2 M. 40 Pf.; von der Expedition der Karlsrüher Nachrichten hier für den Gesamtverein durch Nachlass einer Inseraten-Rechnung 58 M. 50 Pf.

Herzlichen Dank für diese Gaben.

Der Vorstand.

## Bekanntmachung.

2.2 Die Lieferung der Verbandmittel für die Lazarethe des 14. Armeekorps pro 1. April 1879 bis dahin 1880 soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden.

Offerten hierauf sind portofrei, verpackt und mit der Aufschrift: „Submission auf Verbandmittel“ bis zum 19. März er., Vormittags 10 Uhr,

an das hiesige Garnison-Lazareth einzusenden.

Die Submissionsbedingungen können auf dem Bureau des Garnison-Lazareths hieselbst eingesehen, auch gegen Einsendung von 50 Pf. Copialien abschriftlich bezogen werden.

Karlsruhe, den 4. März 1879.

Königliches Garnison-Lazareth.

## Zweite

## Versteigerungs-Ankündigung.

Am Donnerstag den 27. März l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird das dem Kaufmann Josef Johann Barbiche dahier gehörige, an der Mühlburgerstraße dahier unter Nr. 4, einerseits neben Rentier Friedrich König, andererseits neben der Stadtgemeinde Karlsruhe gelegene und hinten auf den Landgraben stehende Anwesen im Flächeninhalt von 4 badischen Morgen, 144 Ruthen Nutz- und Ziergarten, Wiesen und Ackerland, worauf massiv aus Stein erbaut sind:

- 1) eine zweistöckige Villa, enthaltend 2 Salons, 9 Zimmer, 2 Küchen, 4 Mansarden und 4 Keller;
- 2) ein Wohn- und Oekonomiegebäude, enthaltend 6 Zimmer, 2 Kammern, 2 Küchen, 2 Remisen und Gewächshaus;
- 3) ein dergleichen, enthaltend 3 Zimmer, 2 Küchen, Kammern, Stallung, Keller etc., im Ganzen taxirt zu 132,000 M.

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Das ganze Anwesen ist unmittelbar vor dem Mühlburgerthor, am Bahnhof zu Karlsruhe, in nächster Nähe des Hardtwaldes gelegen, wird von einer im Stadtbauplan von 1868 projectirten Straße durchschnitten, deren Verlängerung bereits festgestellt und theilweise bebaut ist und eignet sich vorzugsweise zu einem Herrschaftssitz oder Institut, sowie auch für ein Industrie-Etablissement, da es mit Leichtigkeit durch einen Schienenstrang mit der Bahn in Verbindung gebracht werden kann.

Der vom Zuschlagstage an mit 5% verzinsliche Steigerungserlös ist zu 1/2tel baar und der Rest in drei gleichen Theilen auf 23. April 1880, 1881 1882 fälligen Theilen zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 70, eine Treppe hoch, — zunächst dem Marktplatz — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 27. Februar 1879.

Großh. Notar:

2.1.

Ott.

## Versteigerung.

In der Empfangshalle der hiesigen Frachtgutexpedition werden heute Nachmittag 3 Uhr 2 Kisten Orangen (Apfelsinen) und Citronen öffentlich versteigert.

## Öffentliche Versteigerung.

3.1. Am Donnerstag den 27. d. M., früh 9 Uhr beginnend, sollen im Zeughause zu Karlsruhe — Langestraße Nr. 6 —

- 233 Säckeln,
- 122 Knebeltaue,
- 149 Hemmschübe mit Ketten,
- 41 Langketten (circa 6 m lang),
- 41 Brustketten etc. etc.

öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung verkauft werden.

Der Zuschlag erfolgt bei genügendem Gebot sofort.

Artillerie Depot Karlsruhe.

## Pfänder-Versteigerung.

6.6. In unserem Geschäftszimmer versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an gegen Baarzahlung:

Freitag den 14. d. M.:

Leinwand, Schirting, Kölsch und sonstige Gewandwaren, Kleidungsstücke, Weiszeug etc.

Unsere Sparkasse ist an den Versteigerungstagen nur Vormittags geöffnet.

Karlsruhe, den 8. März 1879.

Stadt. Leihhaus-Verwaltung.

## Fahrritz-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Freitag den 14. März l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 2 Ghiffonieres, 1 Kanapee, 6 Nothstuhl, 2 Spiegel, 1 Nachttisch, 1 Taschenuhr, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd und Verschiedenes;
- 2) 1 Spiegel, 3 lange Tische, 6 Bänke, 1 Wanduhr, 1 eiserner Herd und Verschiedenes;
- 3) 1 aufgerichtetes Bett, 1 zweithüriger Kasten und 1 Handwagen;

ferner: 4) aus der Samtmasse des † Gustav Krug dahier: 1 goldene Taschenuhr mit Kette, 1 Siegelring, verschiedene Mannskleider und 89 Stück Bruchbänder und Theile.

Karlsruhe, den 13. März 1879.

Gerichtsvollzieher Güttsch.

## Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 57 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern und Alkov nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Wismarstraße 55 ist auf 23. April eine schöne Parterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres Nachmittags Wismarstraße 45.

Hirschstraße 35 ist eine hübsche Vel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern und 2 Kammern nebst Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst parterre.

Karl-Friedrichstraße 3 ist im Hintergebäude eine kleine Wohnung sofort oder auf den 23. April zu vermieten.

Karlsruhestraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller etc., einzelner Familienverhältnisse wegen auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Langestraße 5, gegenüber dem Zeughause, ist eine schöne, auf die Straße gehende Parterrewohnung mit 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Langestraße 69 ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten.

Luisenstraße 2a ist eine gut erhaltene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Speicherraum und Waschküche, auf 23. April oder sofort zu beziehen. Näheres im 1. Stock.

Luisenstraße 2b, nahe dem Sollenwäldchen, ist der 4. Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

Luisenstraße 20 ist der 1. Stock mit 3 Zimmern und Küche auf 1. oder 23. April, sowie der 3. Stock mit 4 Zimmern und Küche sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 28 im 2. Stock.

Marienstraße 3 ist im Hinterhaus eine hübsche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil am Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 38, parterre.

Martenstraße 37 ist im 2. Stock auf 23. April eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern sammt Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluss versehen, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Rüppurrerstraße ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 15 im 2. Stock.

Rüppurrerstraße 92 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 2 Küchen, 2 Kellern und Speicherkammer, in einer oder auch zwei Wohnungen pr. 23. April zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 92 im 2. Stock.

Schönenstraße 16, nahe der Ettlinger Landstraße, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, 3 Speicherkammern, 2 Kellerabtheilungen und Waschküche (event. auch Mitbenutzung des Badekabinetts) auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Sophienstraße 27 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluss, Wasser- und Gasleitung, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock, links.

3.1. Sophienstraße 65 ist eine Wohnung im 3. Stock sofort oder auf 23. April zu vermieten; dieselbe besteht aus 3 Zimmern, großer Küche, Kellerabtheilung und 1 Mansarde und ist mit Glasabschluss versehen. Zu erfragen im ersten Stock daselbst.

Spitalstraße 34 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, 2 verrohrten Mansarden nebst Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

4.1. Viktoriastraße 9 ist auf 23. April eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, mit freier Aussicht gegen die Sophienstraße, billig zu vermieten.

4.4. Waldbornstraße 12 ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch Gas abgegeben werden. Näheres im oberen Stock.

4.4. Waldbornstraße 12 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern (Aussicht in den Garten), Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im oberen Stock.

Waldbornstraße 32 ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen in dem Laden.

Waldbornstraße 35 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 34 im Laden.

Eine abgeschlossene, schöne Wohnung von 5 Zimmern, im 2. Stock gelegen, ist auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38, parterre, bei Weinbändler J. Weiß.

Kleine Spitalstraße 2 sind 3 Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten, sowie 1 Mansardenwohnung sofort zu beziehen.

Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör ist auf 23. April d. J. an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

3.1. Auf Ende April oder später ist die neu hergerichtete Wohnung Ecke der Erbprinzen- und Herrenstraße 25, 2. Stock, zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, 1 bestiegerichteten Vabestimmer, 1 Dachzimmer, 1 Schwarzwaschkammer, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil an Trockenspeicher und Waschküche nebst Gas- und Wasserleitung. Näheres beim Hauseigentümer Heinrich Lange.

In der Nähe des Polytechnikums ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

In der Nähe des Polytechnikums ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein eleganter, geräumiger Laden mit Kontor ist auf 23. April zu vermieten. Näheres bei C. Stekler, Hofmechaniker und Optiker, Langestraße 152.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Langestraße 94 ist ein geräumiger Laden mit 2 Auslagefenstern nebst anstoßender Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

## Laden zu vermieten.

3.1. Herrenstraße 25 ist ein kleiner Laden nebst einem Zimmer und Magazinraum auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei dem Hauseigentümer Herrenstraße 28.

## Wohnungs-Gesuche.

Es wird auf 23. Juli eine Wohnung von 5 bis 8 Zimmern in der Lage von der Karl-Friedrichstraße bis zur Karlsruhestraße gesucht. Man bittet Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Auf 23. Juli wird von einer ruhigen, kinderlosen Familie eine Wohnung gesucht von 4 bis 5 Zimmern mit Zugehör, Glasabschluss, Wasserleitung und Gabelheizung. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Chiffre M. N. im Kontor des Tagblattes abgeben.

\* Eine kleine Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche oder 1 Zimmer, Alkov., Küche nebst Zugehör von der Hirsch- bis Lammstraße. Adressen wolle man Langestraße 179 im Querbau im 3. Stock abgeben.

**Zimmer zu vermieten.**

Langestraße 69, 3. Stock, gegenüber dem Polytechnikum, ist ein hübsch möbliertes, auf die Langestraße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

32. Stephanienstraße 16 im untern Stock sind auf 1. April d. J. oder früher zwei oder drei schön möblierte Zimmer, für einen einzelnen Herrn geeignet, zu vermieten. Bedienung auf Wunsch im Hause.

Amalienstraße 7, eine Etage hoch, sind 2 ineinandergehende, möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten und können dieselben am 1. April d. J. bezogen werden.

\* 22. Erbprinzenstraße 33, nächst der Infanteriekaserne, ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer an einen solbden Herrn sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

\* 32. Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, ist ein einzelnes, fein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich oder später an ein Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im 3. Stock.

Ein elegant möbliertes Zimmer mit Balkon ist per 15. März zu vermieten: Langestraße 110, 2 Treppen hoch.

\* Spitalstraße 52, nahe beim Rondelplatz, im 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer an einen solbden Herrn auf den 1. April zu vermieten.

\* Kronenstraße 13, im 2. Stock, sind zwei hübsch möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren billig zu vermieten.

Ein möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder später an einen ledigen Herrn oder an eine Dame billig zu vermieten. Nähere Auskunft wird Mühlburger Landstraße 9 erteilt.

\* Zwei gut möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herrn mit oder ohne Pension auf 1. April zu vermieten. Dieselben können auch getheilt abgegeben werden. Zu erfragen Hirschstraße 34 im 2. Stock.

\* Ein einfach möbliertes Zimmerchen für einen Arbeiter ist billig zu vermieten: Waldstraße 93.

\* Marienstraße 19 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

2.1. Per sofort sind 2 Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Auf Verlangen mit Pension. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Möblierte Zimmer zu vermieten.**  
Mit oder ohne Pension.  
\* 2.1. Ein Schlaf- mit Wohnzimmer oder einzeln, für einen Beamten sich eignend: Bähringerstr. 73.

**Pensionär-Gesuch.**  
6.4. Auf Ostern sucht man zu einem jüngern Gymnasiasten einen Zimmertheilnehmer in ganzer Pension. Näheres im Kontor des Tagblattes.

6.4. Auf April finden ein bis zwei junge Kaufleute in einer gebildeten Familie Aufnahme und ganze Pension. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

**Unerbieten.**  
\* 2.2. Auf April können zwei junge Damen oder zwei Gymnasiasten in einer guten Familie ein großes, solbdes Zimmer mit ganzer Pension finden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Pensions-Unerbieten.**  
3.1. Auf 1. April finden 2 junge Leute freundliche Zimmer mit ganzer Pension: Kreuzstraße 9.  
\* Bei Unterzeichneter findet ein junger Mann ein kleineres, freundlich möbliertes Zimmer mit ganzer Pension.  
Rentamtmann Soueffer Wittwe,  
Schloßplatz 6 im 3. Stock.

2.1. Auf Ostern können in einem guten Hause zwei Schüler vollständige Pension erhalten. Auskunft Bähringerstraße 32.

**Pension**  
finden zwei Schüler aus guter Familie. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Kneiplokal-Gesuch.**  
\* Ein geräumiges Kneiplokal, womöglich in Mitte der Stadt, wird auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten erbittet man C. 1873 vorklagernd.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet in einer kleinen Haushaltung eine gute Stelle. Näheres Hirschstraße 27 im 3. Stock des Vorderhauses.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorsteht und sehr gut bügeln kann sowie die übrigen häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt, wird auf Ostern gesucht. Näheres Akademiestraße 55.

\* Ein solbdes, braves Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 142.

\* Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, auch nähen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 102 im 2. Stock links.

**Dienst-Gesuche.**

\* 2.2. Ein Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, aber noch nie hier war, sucht Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Eine Köchin, welche einer besseren Küche vorstehen kann, auch einige häusliche Arbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße 180 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und auch sonstige Hausarbeit übernimmt, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 71 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten übernimmt, sucht sogleich Stelle. Ebenfalls selbst werden Aufträge im Waschen und Bügeln angenommen. Zu erfragen Schwanenstraße 14 parterre.

\* Zwei solbde Mädchen, wovon das eine einer guten Küche selbstständig vorstehen kann, die andere (geb. Norddeutsche), etwas nähen und gut bügeln kann, sucht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zeugnisse stehen zur Seite. Dieselben können sogleich oder auf Ostern eintreten: Waldbornstraße 37 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 2 im 1. Stock.

**Ca. 8000 Mark**  
werden auf Fiegenschaften, welche zu M. 25000 angeschlagen sind, aufzunehmen gesucht. Näheres unter F. 6438a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe. 3.2.

**Zimmermädchen gesucht.**

3.2. Ein junges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und Hausarbeiten übernimmt, wird auf Ostern gesucht. Näheres unter S. 6419a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

2.2. Ein junges Mädchen sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Dasselbe hat das Kleidermachen, Weisnähen mit Maschine und Hand gründlich erlernt und ist gewandt im Bläueln, sowie in allen anderen häuslichen Arbeiten. Offerten O. 6415a Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

**Tüchtige Aushilfskellner**  
werden für 15. und 22. d. M. gesucht  
3.2. **Café Nowack.**

**Eine tüchtige Köchin**  
zur Aushilfe an Sonntagen und bei besonderen Veranlassungen wird gesucht  
3.2. **Café Nowack.**

**Offene Stelle.**  
2.2. Ein anständiges Mädchen mit guten Empfehlungen, welches auch gut nähen kann, wird in ein Fleischwaarengeschäft gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Mehrere Arbeiterinnen**  
können noch dauernde Beschäftigung finden bei  
**A. Mahler, Langestraße 23.**

**Kochmädchen.**  
\* Ein Mädchen, welches das Kochen erlernen will, findet in einem hiesigen Gasthause auf 1. April unter günstigen Bedingungen Stelle. Näheres Fasanenstraße 6.

**Stellen-Anträge.**

\* Ein junger kraver Hausknecht wird sofort gesucht: Waldstraße 18.  
Ein fleißiger Bursche von 20 bis 30 Jahren, welcher mit Pferden umgehen und allen Feldarbeiten vorstehen kann, findet zum sofortigen Eintritt Beschäftigung auf das ganze Jahr: in der Wirtschaft zum Erbringen in **Münheim.**

**Stellenvermittlungsbureau**  
von  
**F. Schumacher,**  
Steinstraße 16.

4.1. Dienstpersonal jeder Branche können auf Ostern gute Stellen nachgewiesen werden.

**Beschäftigungs-Anträge.**

\* Einige Mädchen, welche in Damen-Confection bewandert sind, finden sofort Beschäftigung. Zu erfragen Waldstraße 1 im 2. Stock, Eingang Stral.

\* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen lernen will oder sich in demselben vervollkommen möchte, findet sofort Beschäftigung. Zu erfragen Amalienstraße 22 im Seitenbau.

**Handlungs-Lehrstelle.**

2.2. Für unser Band- und Modewaarengeschäft en gros und en détail ist für einen befähigten jungen Mann eine Lehrstelle offen.  
**Gebrüder Ettlinger,**  
Langestraße 199.

**Stellen-Gesuche.**

\* 2.2. Ein gewandter Schlosser (verheirathet), welcher allen Arbeiten, als Herde, Ofen und der Bauwerkerei, überhaupt allen in's Fach einschlagenden Artikeln vorstehen kann, sucht eine dauernde Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein anständiger junger Mensch, welcher schon beim Militär diente und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle als Hausbursche. Näheres im Nassauer Hof, Langestraße, Ecke der Kronenstraße.

\* Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, geübten Alters, welches im Kleidermachen, Weiß- und Maschinennähen, Bügeln, Frisiren, sowie im Kochen Erfahrung hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, mehrere Jahre in Herrschaftshäusern als Jungfer war und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Ostern passende Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 52, parterre.

**Central-Bureau**  
von  
**W. Gutekunst,**  
8 Friedrichsplatz 8.

Auf Ostern suchen Stellen:  
bessere Herrschafts-Köchinnen,  
bessere bürgerliche Köchinnen,  
bessere Zimmermädchen,  
Kammerjungfern,  
sämmliche mit Zeugnissen versehen. 3.2

**Beschäftigungsgesuche.**

\* Eine sehr zuverlässige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln: Auch werden Monatsdienste angenommen. Zu erfragen Schwanenstraße 5 im 2. Stock.

2.1. Ein Mann mit guter Handschrift sucht Beschäftigung im Abschreiben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Verloren.**

\* Verloren wurde vom botanischen Garten über den Schloßplatz zum Bahnhof eine messingene Taschenuhr mit Messingfettchen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Wielandstraße 14, bei J. Biedenbach, gegen Belohnung abzugeben.

\* Mittwoch Morgens vor 8 Uhr wurde eine kleine silberne Uhr nebst Kette verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Bähringerstraße 13 im 2. Stock abzugeben.

Am Montag wurde auf dem Weg in's Theater ein schwarzes, schmales Armband, unecht, verloren. Man bittet höflichst, dasselbe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Hausverkauf.**

\*32. Das in der Seminarstraße 5 gelegene dreistöckige Haus, enthaltend 12 Zimmer und Zugehör, Gas- und Wasserleitung und Kanallströmung, ist zu verkaufen und auf den 23. April zu beziehen; dasselbe kann täglich eingesehen werden. Hierfür Reflektierende wollen sich gefälligst wenden an **J. Reese, Karlsstraße 44.**

**Pferd Verkauf.**

\* Wegen Verletzung ist preiswürdig zu verkaufen: ein Balkach, ungar. Geflügel, 16 Faust hoch, geritten und gefahren. Auskunft Adlerstraße 19 im Comptoir.

**Zu verkaufen:**

eine gestempelte **Salzwaage** für ein Spezereigeschäft bei

**Wilhelm Schmidt,**

Langestraße 112.

**Möbel zu verkaufen.**

\* 4 Chiffonnières und 6 Mainzer Bettladen, noch ganz neu, sind Bezugs halber billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 21.

**Kochherd zu verkaufen.**

\* Ein guter Herd für 6-8 Personen zu verkaufen ist wegen Bezug billig zu verkaufen. Näheres Etlingerstraße 17 im 2. Stod.

**Kanarienvogel!**

\* 21. Schöne, hochgelbe Holländer Hähnen und Hennen sowie Harzer Hennen sind zu verkaufen! Kronenstraße 16.

**Tafel-Blavier,**

ein gebrauchtes, aber gut erhaltenes, ist zu verkaufen: Akademiestraße 16 im 3. Stod.

**Dung.**

\* Einen Haufen guten Rudung hat zu verkaufen: **Rift, Bahnvorst in Knielingen.**

**Verkaufsanzeigen.**

\*33. Billig zu verkaufen unter Garantie: 6 Stück aufgerichtete Betten mit nussbaumenen Bettladen zu 52 M., mit Deckbett und Kissen (neu) zu 95 M., Chiffonnières zu 36 M., Kommoden zu 30 M., Kanapees, Strohstühle zu 3 Mark, Küchenschranke, Oval-, Nacht- und Waschtische, Kinderbettladen zu 17 M., Dienstbotenbetten (neu) zu 27 M., Stroh-, Korbhaar- und 8 Stück Seegrasmatratzen zu 9, 10 und 11 M., reine Bettfedern und Flaum, Korbhaar und Seegras 8 Pf. das Pfund bei **Weber, Tazegier, 3 Kreuzstraße 3.**

\* Karl-Friedrichstraße 22, 3 Stod, sind zwei neue **Bettladen** mit Zugehör wegen Bezug billig zu verkaufen.

\* Ein großer Spiegel, Kristallglas, mit Goldrahmen, ein Mörch'scher Herd und ein Küchenschrank mit Glasaussatz sind um mäßigen Preis zu verkaufen: **Schützenstraße 66 im 4. Stod.**

\* Eine neue **Blusch-Garnitur**, braun, bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuils und 6 Stühlen mit schönstem Kopfsitz, sehr elegant und bequem, wird ausnahmsweise billig abgegeben: **veri. Akademiestraße 58.**

**Wer zahlt die höchsten Preise**

für Gold- und Silberstickereien, Militärorden, Uniformstücke, Waffen, getragene Kleider und Stiefel??

**A. Hirsch,**

32. Langestraße 81.

**Kauf-Gesuch.**

\* Waldstraße 56 wird ein gutes, weingrünes **Faß** von 70-80 Liter, zu kaufen gesucht.

\* **Zwei große, gleiche Spiegel**, vergoldet, werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 32.

**Zur gefälligen Beachtung.**

\* 62. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Hüb, Zähringerstraße 64.**

Für **Ziegenfellchen** von guter Waare werden die höchsten Preisen bezahlt bei **Em. Salomon,** Epitalstraße 23 neben dem Gasthaus zum Lamm.

**Kostind-Gesuch.**

\* Es wird durch eine sitzsame, bessere Frau ein **Kostind** in elterliche Pflege gesucht. Näheres bei Frau Wagner, neue Waldstraße 75. Auch wird täglich Beschäftigung im Putzen und Waschen angenommen.

**Kostlich-Anerbieten.**

\* An einem guten Mittagstisch zu 50 Pf. können noch mehrere Herren Theil nehmen; ferner empfehle einen guten Stoff **Moninger'sches Bier**, selbstgemachte Würste sowie **Dürfleisch** bestens. **Georg Hertenstein, 1. König v. Württemberg.**

**Unterrichts-Anerbieten.**

\* 33. Ein Polytechniker ertheilt Unterricht in der elementaren **Mathematik**. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1000 abzugeben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Thee,**

selbst importirten, in vorzüglichen Qualitäten bei

**Wilh. Hofmann,**

Großh. Hoflieferant.

**Condensirte Milch**

von der **Anglo Swiss Condensed Milk-Company in Cham (Schweiz),** per Büchse 80 Pfennig. 43. bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

**Frische**

**Schellfische, Cabeljan, Soles, Turbots**

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

**Frische Schellfische**

per Pfund 30 Pf. empfiehlt **H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,** Amalienstraße 29.

**Ganz frisch eingetroffene**

**Schellfische und Cabeljan, Kieler Bückinge u. Fiundern, Bricken, Neunaugen, geräucherte Aale**

bei **Degenhardt, Fischhändler,** große Herrenstraße 6 im Laden und auf dem Markt.

**Frische**

**Austern**

empfehlen **Herm. Munding,** Langestraße 187.

**I<sup>a</sup> Westphäl. Schinken,**

ganz und im Ausschnitt, empfiehlt **P. Dillenberger,** 3.1. 7 Epitalstraße 7.

**Stockfische,**

frisch gewässerte, sowie trockene zum Selbstwässern empfiehlt

**Wolfmüller,**

3.1. Ecke der Müppurrer- und Werberstraße.

**Mineralwasser:**

Emser und Selterer Wasser, **Nich-Wasser, Marienbader Brunn, Antogaster, Adelheidsquelle, Fachinger, Merantelmer, Griesbacher, Friedrichshaller und Osener Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunnen und Sprudel, Schwalbacher Stahldrinnen, Riffuger Kofoczy, bei Th. Brugier, Waldstr. 10.** 43.

**Lebensbedürfnisverein Karlsruhe. Schellfische frisch eingetroffen heute.**

**I<sup>a</sup> Delikates: Schinken,**

roh, im Ausschnitt, 1/2 Pfund 60 Pfennig,

**Oberländer Dürreisch**

per Pfund 95 Pf.,

**ditto Bug (ausgebeint),**

**I<sup>a</sup> Schweinefett,**

unter Garantie, per Pfund 50 Pf.,

**feinstes Straßburger Sauerkraut**

per Pfund nur 9 Pf.,

in der Spezereihandlung von **L. Ch. Haffner,**

Adlerstraße 13.

**Stockfische,**

frisch gewässerte, empfiehlt

**Theod. Klingele,**

Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

**Ochsenmaul,**

fertig, zum Selbstanmachen, auf mehrseitiges Verlangen schon von 1/2 Pfund an, per Pfund 40 Pf. **Ochsenmaul** von über 5 Pfund per Pfund 35 Pf.

**Ochsenmaulsalat,**

feinst, per Pfund 60 Pf. **L. Ch. Haffner, Adlerstraße 13.**

Bei **Th. Brugier** stets in **ganz frischer** Waare: **Pöslund's** ächtes **Malz-Extract**, rein, **Malz-Extract** mit **Eisen,** **Chinin,** **Raff,** **Leberthran,** **Kindernahrung,** **Hoff's** sämtliche **Malz-Präparate,** **H. Nestle's** **Kindermehl.**

**Rechtes, altes**

**Kirschenwasser**

**und Zwetschgenwasser**

empfehle unter Garantie für dessen **Reinheit.** **W. Erb, am Epitalplatz.**

**Rechtes Kirschenwasser (unter Garantie),** **ächtes Zwetschgenwasser (unter Garantie),** **Fruchtbraunwein,** **Vseffermünz,** **Anisette de Bordeaux,** **Cognac, Bonckamp, Arac, Gilka,** **Kümmel, Kum, Hamburger Tropfen** u. s. w. in der Spezereihandlung von

**L. Ch. Haffner,**

Adlerstraße 13.

**Mainauer Rahmtäse**

vom **Hofrat Dr. Königl. Hoheit des Großherzogs** in anerkannt vorzüglicher Qualität per Pfund à 90 Pf., bei Abnahme eines Laßgenschens von circa 3 Pfund à 85 Pf. **Alein zu haben bei**

**W. Erb,**

am Epitalplatz.

**Neue Kartoffeln**  
frisch eingetroffen bei  
**Hermann Munding,**  
Langestraße 187.

**Erbsen, Linsen u. Bohnen,**  
sowie grüne Erbsen, das Pfund 20 Pf., empfiehlt  
**Wolfmüller,**  
3.1. Ecke der Ruppurter- und Werderstraße.

**Flaschenbier**  
aus der Brauerei N. Pring, stets 8 bis 10 Tage  
abgefüllt, per Flasche 20 Pfennig, in der Spezerer-  
Handlung von  
**E. Ch. Siffner,** Adlerstraße 13.

**Olivenöl,**  
ausgezeichnetes, ganz reines, ist in 1/4 u. 1/2  
Flaschen billig zu haben bei  
3.1. **Ch. Brugier** in Karlsruhe.

**DR. PATTISON'S**  
**Gichtwatte**  
bestes Heilmittel gegen  
**Gicht und Rheumatismen**  
aller Art als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahn-  
schmerzen, Kopf-, Hand- und Fußgicht, Glieder-  
reissen, Rücken- und Lendenweh.  
In Paketen zu 1 Mark und halben zu 60 Pf. bei  
**W. L. Schwaab,** Amalien- und Karlstrasse-  
Ecke. (H. 6300.)

**Neu!**  
**Ratten- und Mäuse-Tod.**  
Sittfrei!  
Nur Nagetieren tödlich, empfiehlt als zu-  
verlässig à Dose 75 Pfennig  
3.1. **Ch. Brugier,** Baldfraße 10.

**Aug. Sonntag,**  
Waisenstraße 2, im Wäldgen  
Ecke der Langen- u. Baldfraße.  
**Hemden nach Maass,**  
Größtes Lager  
**fertiger Wäsche**  
für Herren, Damen u. Kinder.

**Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,**  
**Wäsche-Fabrik,**  
Langestraße 189.

**Hemden auf Maass**  
nach amerikanischem System und  
Pariser Façon  
unter Garantie für gutes Sizen und  
gebogene Arbeit.

**Neueste Pariser Modellhemden**  
liegen zu gefälliger Ansicht auf.  
Reichhaltiges Lager fertiger Wäsche für  
Damen und Herren, **Leinwand ei-  
gener Fabrik,** Shirtings, Madapo-  
lams, bunter Hemdenstoffe, Hemdenein-  
sätze, glatt und gestickt.  
Kragen und Manschetten.

**Franz Perrin Wwe.,**  
**Friedrichsplatz 9,**  
empfiehlt

**Madapolam** à 25 Pf. per Meter;  
**Elfässer Shirting,** gute Qualität,  
à 35, 40 und 45 Pf. per Meter;  
**Doppelt-Chiffon, Cretonne,** ge-  
streiften **Satin** für Negligé-Sachen  
à 50, 60, 70 und 80 Pf. per Meter;  
**Rohe Baumwolltücher u. Stuhl-  
tücher**

à 29, 35, 50 und 60 Pf. per Meter;  
**Geblichte Baumwolltücher** in  
160 cm. breit, in den besten Qualitäten;  
**Moltong-Stoffe** für Unterlagen;  
**Körperzeuge** (Twild), glatt u. gestickt;  
**Flanelle** in allen Farben;  
**Vorhänge** in reicher Auswahl, sehr  
billig;

**Weisse Storstoffe** in jeder Breite;  
**Leine,** 6/8 und 12/8, breit, bestes Fabrikat;  
**Piqué (Rlps travers),** eng-  
lisches und französisches Fabrikat  
à 80, 90 Pf., 1 M. und 1 M. 40 Pf.  
per Meter;

**Französischen weissen Mull und  
Crépe lisse** in den anerkannt  
besten Qualitäten  
à 70, 80, 90 Pf. bis 2 M. 75 Pf.  
per Meter.

Bei Abnahme von 1/2 und 1/4 Stücken  
berechne ich die Waaren zu Original-  
Fabrikpreisen.

**Eine Sendung der  
billigen Handtücher**

für Küche und Zimmer empfiehlt  
**Gustav Oberst,**  
Ecke der Langen- und Lammstrasse.

**Gänzlicher Ausverkauf**  
wegen  
**Aufgabe meines Weißwarenlagers.**  
Die von mir bisher geführten weissen  
Waaren beabsichtige ich auszuverkaufen  
und werden nachstehende Artikel unter  
den Selbstkostenpreisen abgegeben:

große und kleine **Tüll-Vorhänge,**  
große und kleine **Vorhänge** in Sieb  
und Moll, **holländische Leinwand,**  
**Lederleinen, Hausmacherleine,**  
**weiß leinene Taschentücher,**  
**Piqué, Flock-Piqué, Espag-  
nolets, Finet, Piqué-Decken,**  
**Corsettenzeug, Hemdeneinsätze**  
und **gestickte Taschentücher.**

**Isidor Schweizer,**  
Langestraße 110.

**Neue  
Säcke zu Buktüchern**  
empfiehlt  
**Wilhelm Schmidt,**  
Langestraße 112.

Große  
Aus-  
wahl,  
eigenes  
Fabrikat,



solib und  
elegant  
wie nach  
Maass.

Herren-, Damen- und Confirmandentüfel in  
eigenem Fabrikat, Herrenzusstiefel von 12 M. an,  
Damenstiefel und Kieganlederzusstiefel von 9 M.  
50 Pf. an. Ausverkauf sämtlicher fremden, zurück-  
gesetzten Schuhwaaren für Herren, Damen und  
Kinder in guter Qualität zum Selbstkostenpreis.

**Franz Schmidt,** Schuhmacher,  
Amalienstraße 15, gegenüber der 11. Herrenstraße.  
NB. Reparaturen und Arbeiten nach Maass wer-  
den pünktlich besorgt. 3.2.

6.2. **Kochherde**

von  
**L. Bender,** Wilhelmstraße 2,  
großes Lager von allen Größen, selbstverfer-  
tigte, unter Garantie zu herabgesetzten Preisen.

**Möbeltransport-Geschäft.**  
3.1. Unterzeichneter bringt hohem Herrschaften und  
geehrtem Publikum sein Möbeltransport-Geschäft  
in empfehlende Erinnerung und übernimmt Umzüge  
im In- und nach dem Ausland, sowie in der Stadt  
per gebadem Möbelwagen oder per Bahn. Pünkt-  
liche Bedienung und billige Preise werden zuge-  
sichert. Auch übernimmt derselbe jede gewünschte  
Eingepackung und Weiterbeförderung.

Hochachtungsvoll  
**Heinrichmann,** Möbeltransporteur,  
Adlerstraße 4.

\* Unterzeichneter empfiehlt sich wiederholt in  
Reparaturen an Brunnen sowie im Aufstellen neuer  
Pumpwerke nebst ein Jahr Garantieleistung.  
**B. Pfau,** Brunnenmacher,  
Kreuzstraße 22, barriere.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
\* Unterzeichneter empfiehlt sich im Anlegen und  
Unterhalten von Gärten und Gräbern, liefert  
die dazu nötigen Pflanzen etc. und sichert schnelle  
Bedienung bei billigen Preisen zu.

Bestellungen werden bei Herrn Friseur Koch,  
Erbsengasse 4, sowie bei Herrn Hofwagner  
Kautz, Waldhornstraße 18, und in meiner Gärtn-  
nerci - Turlacher Allee nächst Gottesau - selbst  
entgegengenommen.  
Achtungsvoll  
**Ludwig Ball,** Gärtner.

**Weinverkauf.**

Von meinen selbstgezogenen  
**weißen 74, 75, 76 und 78er Ach-  
karrer-Weinen** gebe ich unter reell-  
ster Garantie der Reinheit auch kleine  
Gebinde ab.

Auf Wunsch versende Muster.  
**Ed. Wenk,**  
Glas- und Porzellan-Geschäft.  
**Freiburg i. Br.** 16.9.

\* **Aceten Affenthaler,** für Kranke sehr em-  
pfehlend, per Flasche 1 M. 35 Pf., reinen **Wack-  
gräser** per Flasche 1 M., **Forster Traminer**  
1868er per Flasche 2 M., reinen **Neuweiler** per  
Flasche 1 M., sowie geringere **Weine** nebst einem  
ausgezeichneten **Flaschenbier** die Flasche zu 18 Pf.  
empfiehlt

**W. Schäfer,** zur Wainau,  
Baldfraße 93.  
Bestellungen werden frei in's Haus geliefert.

**Wirtschafts-Eröffnung und  
Empfehlung.**

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir mit-  
zutheilen, daß ich die Wirtschaft „zum **Wilden  
Wann**“ übernommen habe.  
Ich werde mich bemühen, meine Gäste auf das  
Beste mit gutem Wein, sowie mit kalten und  
warmen Speisen und gutem Mittagstisch zu be-  
dienen.

Hochachtungsvoll  
**Naver Schönstein,**  
Langestraße 45.

\* Heute früh **Kesselfleisch,** Mittags frische  
Leber und Griebenwürste, wozu ergebenst ein-  
ladet  
**W. Grimm,**  
Kronenstraße 3.

### Gasthaus z. goldenen Karpfen.

Heute Abend 6 Uhr  
 Leber: Würste,  
 Grieben: "  
 frische Fleisch: "  
 Cervelat: "  
 Schwarzenmagen und  
 Pöckelsteisch  
 bei **Louis Benzinger.**

• Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt  
 Franz Doll, Spitalstraße 42.

• Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste bei  
 Ernst Herlan, Röhlingerstraße 33

### Geiger'sche Trinkhalle. Die Zauberwelt,

verbunden mit großer Geister-Erscheinung und Bantomimen nach Gebrüder Davenport. Cornelli aus New-York.  
 Samstag den 15. März 1879  
 gibt der bekannte Magier und Geisterbeschwörer **Louis Oehler** eine große, brillante **Kinder-Vorstellung** mit neuem Programm.

Anfang Nachmittags 4 1/2 Uhr.  
 Preise der Plätze: I. Platz 20 Pf., II. Platz 10 Pf. für Kinder.

Auch haben erwachsene Personen zu dieser Vorstellung Zutritt.

Die Waisenkinder haben freien Eintritt.  
 Vor der Vorstellung Aufsteigen eines Luftballons.

Sonntag den 16. März:  
**Zwei große Vorstellungen.**  
 Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein  
**L. Oehler.**

### Gesang- & Gebetbücher,

evangelische, altkatholische u. katholische, in einfachen und höchst eleganten Einbänden, in Leder, Sammt, Elfenbein etc., empfiehlt mit einer grossen Auswahl anderer zu Confirmationsgeschenken geeigneter Bücher und zu billigen Preisen die  
 Buchhandlung **Th. Uriei,**  
 Langestr. 157, dem Museum gegenüber.

### Todesanzeige.

\* Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauernachricht von dem heute früh so plötzlich erfolgten Hinscheiden unseres lieben Vaters, Bruders und Schwagers

**Alexander Bauer,** Kleidermacher, im Alter von 59 Jahren.

Die Beerdigung findet Sonntag den 15. d. M., Nachmittags 2 Uhr, von dem Trauerhause, Waldstraße 43, aus statt.

Sollte Jemand bei der Anzeige vergessen worden sein, so bitte, dieses dafür anzunehmen.

Karlsruhe, den 13. März 1879.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Frieder. Bauer,** geb. Kiefer.

### Dankagung.

\* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Vaters und Bruders, sowie für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen wir unsern herzlichsten Dank. Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Karoline Schneider.**

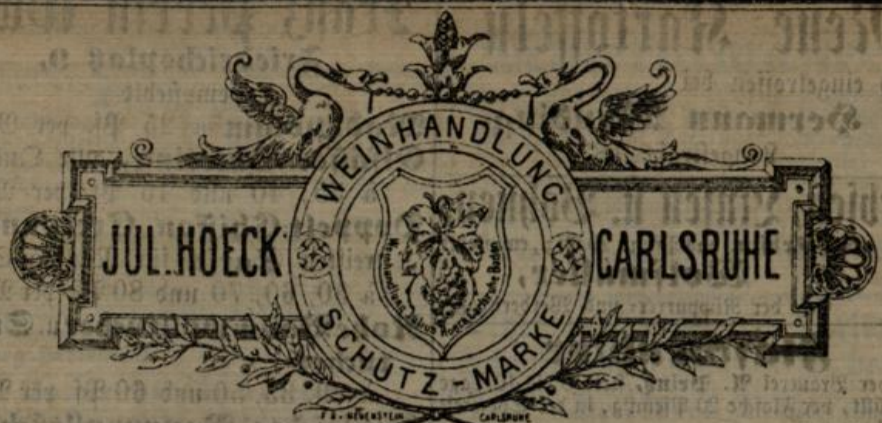
Karlsruhe, den 11. März 1879.

### Balmsonntags-Concert.

Freitag den 14. März:

### Probe.

für Sopran und Alt 1/2 6 Uhr,  
 für Tenor und Bass 8 Uhr.



empfehlen unter Garantie für Reinheit:

	per Flasche exklusive Glas	per Flasche exklusive Glas	
Kaiserstühler	1 A 35 P.	Klingelberger	1 A 10 P.
Fischwein	1 " 45 "	Kulander	1 " 20 "
dto.	1 " 55 "	Affenthaler	1 " 40 "
Bühlerthaler	1 " 65 "	dto. Auslese	1 " 40 "
Markgräfler	1 " 75 "	Burgunder II.	1 " 62 "
dto.	1 " 1 "	dto.	1 " 86 "

Zugleich empfehle mein reichsortirtes Lager in- und ausländischer Weine, Champagner, Cigars, Kirchenwasser und Punschessenzen.

Originalweine der „Achaia“, deutsche Actien-Gesellschaft für Weinproduction in Patras (Griechenland).

Hauptniederlage der Magenbitter „Alter Schwede“ und „Perkeo“.

Reisecourant und Proben stehen zu Diensten.  
 Niederlagen bei den Herren Kaufleuten: **Julius Bodenweber,** Fasanenstraße 2, **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, **Victor Merkle,** Langestr. 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **L. Metzger,** Langestr. 179, **F. J. Rahn,** Kaufmann in Mühlburg, und **Max Ebinger,** Strichwirth in Weiertheim.

## Nur für kurze Zeit! Wirklicher Ausverkauf von Sammt- & Seiden-Waaren

Hotel Tannhäuser, Eingang Karlsstraße, parterre rechts.

Wegen Aufgabe eines bedeutenden Seidenwaaren-Geschäfts werden, von heute anfangend, größere Parthien schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe und Samme zu noch nicht dagewesenen enorm billigen Preisen ausverkauft. Diese thätiglichen seltene günstige Gelegenheit dürfte die geehrte Damenwelt nicht unbenutzt vorübergehen lassen, da der Verkauf in ganz kurzer Zeit beendet sein muß.

Verkaufsort Hotel Tannhäuser,

Eingang Karlsstraße, parterre rechts, bleibt den ganzen Tag auch nächsten Sonntag geöffnet.

NB. Vortheilhafter Einkauf für Wiederverkäufer!

Wegen Geschäftsverlegung empfiehlt seine

## Specialitäten:

Sächsische brodirte Gardinen und Vorhänge jeden Genres.  
 Gestickte Mousseline mit Tüllvorhänge in großer Auswahl.  
 Große Waffel-Bettdecken in 13 Qualitäten von 2 Mark an.  
 Maschinen-Stickerien, Leinwand und Imitationsspitzen, Einsätze und Barben.  
 Gestickte Tülldecken, Hättelstoff und Decken, Hemden-Einsätze.  
 Damen- und Kindertragen, Manschetten, Krausen und Plissets in größter Auswahl.  
 Weiße Unterdecke, Damen- und Kinderwäsche, sowie circa 500 Damen- und Kinder-Musterschürzen in nur gut waschbaren Stoffen zu außergewöhnlich billigen Ausverkaufspreisen.

## Oscar Beier aus Plauen in Sachsen,

Herrenstraße 25, gegenüber dem Palmengarten.

NB. Außer meinen sehr billigen Einzelpreisen biete bei Abnahme ganzer Stücke oder Duzende extra große Vorthelle.

Musterfundungen nach auswärts auf Wunsch, auch lasse ich einzelne gestickte Vorhänge innerhalb 4 Wochen genau nach Muster billigst anfertigen.

## Oelfarben und Firnisse,

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der Material- und Farbwaarenhandlung von **W. L. Schwaab,** Amalienstraße 19.

# Schwarze Alpaccas, Cachemires, Lyoner Seidenzeuge

empfehl in den besten Fabrikaten, in grossartiger Auswahl und zu ganz mäsigen Preisen

## Eduard Darnbacher,

76 Langestrasse 76,  
englischer Hof (Marktplatz).

### Frohsinn.

Freitag Abend 1/9 Uhr Probe.

### Liedertafel.

22. Am Samstag den 15. d. Mts., Abends 8 Uhr, findet im oberen Saale des **Café Nowack** (Ettlingerstrasse) eine **Abend-Unterhaltung** mit Tanz statt, wozu die Mitglieder nebst Familien freundschaft eingeladen werden.

Einführungsbrecht gestattet.  
Eintrittskarten für Eingeführte sind bei den Herren **Bautsch, Heck** und **Kunst** entgegenzunehmen.  
Der Vorstand.

### Allgem. Lehrer-Bibliothek und Lesezimmer.

In unserem Lesezimmer liegen auf:

- 1) Unser Vaterland. Vlesetzung 30.
  - 2) Die Kunst im Hause; von J. Falke.
  - 3) Die Formenprache des Kunstgewerbes; von J. Matthias.
  - 4) Der menschliche Schmut; von J. Matthias.
- Der Bibliothekar.

### Grossherzogliches Hoftheater.

Freitag den 14. März. 7. Vorstellung außer Abonnement. Zweites Auftreten des 11jährigen Violinisten **Eugenio Maurício Dengremont** aus Rio de Janeiro. Zwischen dem Concert: **Die Neuvermählten**. Familienbild in 2 Akten von Björnsterne Björnson. Uebersetzt von W. Lange. Anfang 1/2 7 Uhr.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

12. März. Daniel Beder von Brandweillerhof, Kaufmann, mit Anna Göhr von Lah.
13. Franz Helmburger von hier, Schlosser, mit Karolina Scher von hier.
13. Karl Seidel von Götting, Schuttmann in Berlin, mit Sophie Lang von Minklingen.

#### Eheschließungen:

13. März. Johann Reul von Reuzingen, Sattler, mit Katharina Deth von Redaran.
13. Markus Sprich von Kiel, Blumenfabrikant, mit Emilie Doll von hier.

#### Geburten:

12. März. Luise Amalie, Vater Karl Janke, Wirth.
12. Karl Friedrich, Vater Karl Braun, Sattler.
13. Otto Karl, Vater Hbr. Dörlinger, Schlosser.

#### Todesfälle:

11. März. Franz Stoll, Hippikus a. D., ein Gemann, alt 76 Jahre.
12. Emma Müller, alt 62 Jahre, Wittwe des Reinfors Müller.
13. Alexander Bauer, Kleidermacher, ein Gemann, alt 59 Jahre.

Karlsruhe.

Montag den 17. März 1879

# CONCERT,

gegeben von

## Wilhelm Kalliwoda,

im großen Saale des Museums,

unter gefälliger Mitwirkung

der Fräulein **Bianca Bianchi**, **Marie Bernhard** und mehrerer Mitglieder des **Groß. Hoforchesters.**

### Programm.

- 1) Quintett (G-moll, op. 99) für Klavier, 2 Violinen, Bratsche und Cello von **Ant. Rubinstein**. (Herren W. Kalliwoda, E. Spies, Sieglar, Hoppe und W. Lindner.)
- 2) 3 Lieder: a) „Lithauisches Lied“ aus op. 74 von **Fr. Chopin**. b) „An der Rose Busen“ aus op. 33 von **Ant. Rubinstein**. c) „Der Traum“ aus op. 8 (Fräulein Bianca Bianchi)
- 3) 3 Klavierstücke: a) Menuett von F. Böhnerini, für Klavier bearbeitet von **Rafael Joseffy**. b) Gavotte, op. 16, von **Rud. Nernann**. c) Aus R. Wagner's „Der Ring des Nibelungen“, Walhall, Transcription von **Fr. Liszt**. (W. Kalliwoda.)
- 4) Phantasiestücke für Klavier, Violine und Cello, op. 88, von **Rob. Schumann**. Nr. 1 Romanze, Nr. 2 Humoreske, Nr. 3 Duett, Nr. 4 Finale. (W. Kalliwoda, E. Spies und W. Lindner.)
- 5) „Leonore“, Ballade von Bürger. Mit melodramatischer Pianoforte-Begleitung zur Declamation von **Fr. Liszt**. (Frau Joh. Lange — W. Kalliwoda.)
- 6) 3 Klavierstücke: 1) Adagio aus der B-moll-Sonate von **Ludw. Dill**. 2) Notturmo, op. 129, von **Karl Reinecke**. 3) Gavotte **J. Seb. Bach**. (W. Kalliwoda.)
- 7) 12 Vändler für Klavier (neu) **Vinzenz Lachner**.
- 8) 2 Lieder: a) „Viel Träume“ von **W. Kalliwoda**. b) „Die Lerchen“ (Fräulein Bianca Bianchi)
- 9) Phantasie für 2 Pianoforte (op. 207) (Fräulein Marie Bernhard und W. Kalliwoda.) **Noachim Raff**.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

### Preise der Plätze:

- Ein nummerirter Platz im Saale . . . . . 3 M. — Pf.
- Ein nicht nummerirter Platz im Saale . . . . . 2 M. — Pf.
- Ein Gallerie-Platz . . . . . 1 M. 50 Pf.

Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey** und **Schuster**, sowie Abends an der Kasse zu haben.



# Programm

## zu der am 15. März im Concertsaale der Festhalle stattfindenden Kaiserfeier des Militär-Vereins Karlsruhe.

### Aus grosser Zeit.

#### Lebende Bilder,

arrangirt von Herrn Professor **H. Götz**, Dichtung von Herrn **L. Auerbach**, gesprochen von Herrn Hofchauspieler **Grösser**.

1. Aufbruch.
2. Sturm.
3. Charpie.
4. Stille Heimkehr.
5. Verweigerte Annexion.
6. Willkommen.

Nach Beendigung der lebenden Bilder:

## Tanzunterhaltung.

Anfang der Feier Abends 8 Uhr.  
Eröffnung der Zugänge um 7 Uhr.

Eintrittskarten für Mitglieder sind noch an der Abendkasse zu haben.

Im Interesse der Vermeidung eines Gedränges bittet man jedoch die Billete womöglich schon vorher bei den Herren Kaufmann **Ernst Salzer**, Langestraße 69, Uhrmacher **Eugen Dees**, Erbprinzenstraße 19, oder Kaufmann **Gustav Oberst**, Lammstraße 7, abzuholen.

Karten für Einzulebende werden nur bei Herrn Kaufmann **Oberst** abgegeben.  
Die Billetausgabe bei den genannten Herren findet nur bis Samstag Abend 6 Uhr statt.

2.1.

### 3.1. Ude'sche Kassenschränke

mit und ohne Stahlpanzer, mit ganz neuem reichspatentirtem Schloß, dessen Schlüssel 120 Mal verändert werden kann, so daß er nur für den Besitzer anwendbar, für unberechtigte Hände aber, auch wenn er in solche kommen sollte, gänzlich unbrauchbar wird, empfiehlt zu Fabrikpreisen

der Vertreter für Baden:

**J. Kaufmann,**

Friedrichsplatz 11.

Karlsruhe.

## Geschäfts-Empfehlung.

2.1. Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er sich dahier als **Maurermeister** niedergelassen hat und erlaubt sich daher zur Herstellung aller in das **Baufach** einschlagenden Arbeiten — unter Zusage schneller und gewissenhafter Bedienung — bestens zu empfehlen.

Aufträge wollen gefälligst entweder in **Karlsruhe** bei Herrn **Christian Weiser**, Herrenstraße 62, oder dahier im **Hause Bahnhofstraße 87** abgegeben werden.

**Mühlburg**, im März 1879.

**Christian Fleck.**

### Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

11. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 44	28"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 54	28"	"	Regen
6 " Abds.	+ 4	28"	"	"
12. März				
6 U. Morg.	+ 14	28"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 7	28"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 5	28"	"	"

### Fremde

Übernachteten hier vom 11. auf den 13. März.

**Bayerischer Hof.** Philipp, Beamter v. Wolsach, Vogel, Kfm. v. München. Reichardt, P. v. v. Mannheim. Kay, Schiffseger v. Weik. Gabel, P. v. v. Mainz.

**Darmstädter Hof.** Böhm, Kfm. v. Adelsheim. Aldermann, Kfm. v. Bern. Reiss, Kfm. v. Basel.

**Deutscher Hof.** Wilsinger, Fabr. von Pforzheim. Krauß, Kfm. v. Mühlheim. Herrmann, Kfm. v. Dortmund. Pettrich, Kfm. von Unterwiesheim. Hofmaler, Kfm. v. Hannover. Freund v. Heidelberg.

**Erbprinzen.** Guggenheim, Kfm. v. Köln. Pfleß,

Kfm. v. Bammen. Jansen, Kfm. v. Rachen. Schmitz, Kfm. v. Düsseldorf. Röhrich, Kfm. v. Offenbach. Kemp, Kfm. v. Deuß. Voss, Kfm. v. Neustadt i. Schl. Krone, Kfm. v. Frankfurt. Schulz, Kfm. v. Berlin. Reith, Kfm. v. Gießen.

**Geist.** Wegmann, Kaufm. m. Frau von Steinbach. Klein, Wäckermeister von Durmerheim. Strauß und Weiser, Kfm. v. Heilbronn. Weiser, Kfm. v. Kottweil. Schütz, Kaufm. v. Köln. Bach, Kaufm. v. Pforzheim. Schenck, Theaterdirektor m. Frau v. Düsseldorf.

**Goldener Adler.** Dieg, Gärtner von Baden. Kaufmann, Fabr. von Heidenheim. Fräul. Dreher u. Menard, Kfm. v. Emmendingen.

**Goldener Karpfen.** Wedel, Fabr. v. Kettwill. **Goldener Kranz.** Kollenberger, Kfm. v. Emdingen. Häderle, Müller v. Dalmingen.

**Goldene Traube.** Krupp, Fabr. von Schönau. Schmitt, Kaufm. von Würzburg. Krieger, Holzhl. von Weihenbach. Reitholtz, Kfm. v. Salzburg.

**Grüner Hof.** Köhn, Kfm. v. Augsburg. Maas, Kfm. v. Hamburg. Jakob u. Rogel, Kaufm. v. Berlin. Weiser, Kfm. v. Limburg. Hauert, Kfm. v. K. l. Jarae, Fabr. v. Frankfurt.

**Hotel Germania.** Major v. Noon u. Wolf, Oberleutnant m. Frau von Strassburg. Varchausen v. Hamburg. Dr. Köntig von Köch a. M. Anderson v. Stockholm. Bausch u. Schreiber, Kfm. v. Berlin. Stolp,

Kfm. v. Rempten. Mollau, Kfm. v. Hannover. Schleich, Kfm. v. Wien. Lezer, Kfm. von Frankfurt. Brenner, Kfm. v. Remscheid. Saller, Kfm. v. Dortmund.

**Hotel Große.** Reichenheim, Fabr. v. Berlin. Lorenzen, Fabr. v. Bielefeld. Vodenheimer, Kfm. v. Münster. Ritter, Kfm. v. Köln. Kaufmann, Kfm. v. Lahr. Sonnborn, Kfm. v. Frankfurt. Mörs, Kfm. v. Rachen. Da. h. Kfm. v. Strassburg. Kohne, Kfm. v. Potsdam. Notemayer, Kfm. von Hannover. Weiser, P. v. v. Konstanz. Zentgraf, P. v. v. Lahr. Bernkopf, Gutsbes. v. Hannover. Kohn, Rent. v. Limoges.

**Hotel Stoffleth.** Bellachini, Holzk. m. Bedg. v. Berlin. F. h. er, Fabr. v. Kitzingen. Teufel, Fabr. v. Ulm. Wegner, Kfm. v. Nürnberg. Müller, Kfm. von Leipzig.

**Hotel Taubhäuser.** Hercolewitsch, Kfm. v. Pest. Gähler, Kfm. v. Lahr. Mader, Fabr. v. Freiburg. Guttmann, Kfm. v. Berlin. Bachmann, Kfm. v. Frankfurt. Allan, Einj. F. etw. v. Philippsburg. Joachim, Rechtsprakt. v. Galt.

**König von Preußen.** Schnauser, Kaufm. von Magold. Hölcker, Kaufm. v. Deckenpfronn. Behrens, Kfm. v. Köln. Kleckner, Kfm. v. Frankfurt.

**Raffener Hof.** Weill, Kfm. v. Mainz. Sternheimer, Kfm. v. Mannheim. Weill, Kfm. v. Sulzburg. G. h. h. Kfm. v. Wilsheim.

**Rathhaus.** Leiz, Wirth v. Deltbrunn. Drischler, Bierbrauer v. Freiburg. Weisz, Chirurg v. Neapel.

**Prinz Max.** Cornung, Fabr. v. Lichtenau. Martin, Fabr. v. St. Ingbert. Jansen, Ing. v. Konstanz. Köcher, Kfm. v. Stuttgart. Dessauer u. Schuermann, Kfm. v. Frankfurt. Gold, Kfm. v. Ludwigshafen. Siern, Scheurer u. Mader, Kfm. v. Mannheim. Winter, Kfm. v. Oberstadt. Bendler, Kfm. v. Dresden. Jäger, Kfm. v. München. Lehner, Kfm. v. Leipzig. Bauer, Kfm. v. Chemnitz.

**Rothes Haus.** Dr. Schöffel v. Kitzingen. Frech, Preussent. u. Künstler. U. v. v. Kaffatt. Baummeister, P. v. v. Bretten. Weisz, Fabr. v. Ulm. Mayer u. Naudacher, Kfm. v. Kitzingen. Schmidt, Kfm. von Müdesheim. Albrecht, Kfm. v. Stuttgart. Jonas, Kommerth v. Berlin. Degenmont, Violinist u. u. Mad. Degenmont a. Brasilien. de Blanc, Kapellmeister aus Holland. Wader, Kfm. v. Mainz. Häglin, Kfm. von Freiburg. Palmer, Kfm. v. Stuttgart. Schild, Kfm. v. Lantau. Brandt, S. l. et. v. Strassburg.

### Israelitische Gemeinde.

Freitag den 14. März Abendgottesdienst 5<sup>30</sup> Uhr.  
Samstag den 15. März Morgengottesdienst 7<sup>30</sup> "  
Sonntag 9<sup>30</sup> "  
Sabbath-Ausgang 6<sup>45</sup> "

### Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 14. März Sabbath-Anfang 5<sup>30</sup> Uhr.  
Samstag den 15. März Morgengottesdienst 7<sup>30</sup> "  
Nachmittagsgottesdienst 4 "  
Sabbath-Ausgang 6<sup>30</sup> "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.